

## **Der Chor Schabeso ging auf Reisen**

Nach 10 Jahren erfolgreichen Schaffens und Wirkens hat sich der Chor Schabeso aus Eggolsheim mit einer wunderschönen Fahrt ins Blaue belohnt. Ein eigens dafür gebildeter Arbeitskreis hat die Wochenendreise organisiert. Die übrigen Chormitglieder wussten bis zur Abfahrt nicht, wo es hingehen sollte.

Freitagmittag ging es bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein mit dem Bus los in Richtung Coburg. Nachdem die Teilnehmer mit einem kleinen Imbiss und einem Begrüßungsgetränk auf die Fahrt eingestimmt wurden, hatten sie gleich ein Kreuzworträtsel aus Fragen zum 10 jährigen Chorleben zu beantworten. Das Lösungswort war auch das Reiseziel, die Stadt Meiningen in Thüringen. Nach der Ankunft im Hotel, einem ehemaligen Männergefängnis, stand abends im Stadttheater Meiningen die komische Oper „Der Liebestrank“ von Felice Romani und der Musik von Gaetano Donizetti auf dem Programm.

Am nächsten Morgen machten sich die Chormitglieder zu Fuß auf eine zweistündige geführte Entdeckungsreise durch die Stadt Meiningen mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten und ihrer wechselvollen Geschichte. Der Mittag stand zur freien Verfügung, um entweder sich in einem Straßencafé die Sonne ins Gesicht scheinen zu lassen, den Ausblick von der Hotelterrasse über ganz Meiningen zu genießen, einen kleinen Einkaufsbummel insbesondere zu den süßen Köstlichkeiten von Pralinen zu machen oder sich einfach im Hotelzimmer auszuruhen. Denn am Nachmittag stand eine Wanderung entlang dem Schillerweg von Meiningen nach Bauerbach auf dem Programm. Friedrich Schiller hat von Dezember 1782 bis Juni 1783 in Bauerbach gelebt und bei der Mutter eines Kommolitonens in Bauerbach gewohnt. Während dieser Zeit hat er u. a. sein Stück „Kabale und Liebe“ fertig gestellt. In Bauerbach gibt es ein Schiller-Museum, das besichtigt werden konnte.

Nach der Rückkehr mit dem Bus klang der Abend bei einem gemütlichen Essen der besonderen Art in „schwarz-weiß“-Kleidung in „geschlossener“ Gesellschaft aus. „Schwarz-weiß“-Kleidung steht für die frühere Gefangenenkleidung in schwarz-weiß-gestreift und „geschlossene“ Gesellschaft deshalb, da das Essen in den Zellen des ehemaligen Frauengefängnisses stattfand. Die Räume konnten noch mit Eisentüren verriegelt werden, wie sie wohl auch früher gewesen sind. Es gab ein eigene Durchreiche für das Essen.

Am nächsten Morgen führte die Fahrt nach Eisenach zur Besichtigung der Wartburg bevor es dann endgültig wieder nach Hause ging.

Alle waren von dem Ausflug und der perfekten Organisation begeistert. Unabhängig von Jubiläen wird es sicherlich nicht die letzte gemeinsame Reise gewesen sein.

Der Chor versteht es, zu feiern und auch Darbietungen auf hohem Niveau zu bieten. Es lohnt sich daher für jeden, der Spaß am Singen hat, aktiv dabei zu sein. Der Chor freut sich auf Menschen, die mit ihm gemeinsam Lust am Singen haben und aktiv mitmachen wollen. Wie viel Spaß es machen kann, auch aktiv dabei zu sein, kann man beim Jubiläumskonzert des Chores am 18.10.08 um 20 Uhr in der Eggerbach Halle erleben. Mit dabei sind der Chor Mixed Generation aus Ebermannstadt und das Jugendblasorchester aus Kirchehrenbach.